

## Gesamte Rechtsvorschrift für Elektrotechnikverordnung 2002, Fassung vom 24.03.2014

### Langtitel

Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit über Sicherheit, Normalisierung und Typisierung elektrischer Betriebsmittel und Anlagen sowie sonstiger Anlagen im Gefährdungs- und Störungsbereich elektrischer Anlagen (Elektrotechnikverordnung 2002 - ETV 2002)  
StF: BGBl. II Nr. 222/2002

### Änderung

BGBl. II Nr. 33/2006  
BGBl. II Nr. 223/2010

### Präambel/Promulgationsklausel

Auf Grund des § 2, des § 3 Abs. 3, des § 4 Abs. 2, des § 5 Abs. 2 und des § 7 Abs. 2, 5 und 6 des Elektrotechnikgesetzes 1992 - ETG 1992, BGBl. Nr. 106/1993, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 136/2001 sowie des § 181 des Mineralrohstoffgesetzes, BGBl. I Nr. 38/1999, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2001, wird verordnet:

### Text

#### Gegenstand

§ 1. (1) Gegenstand dieser Verordnung sind elektrische Betriebsmittel und elektrische Anlagen sowie sonstige Anlagen im Gefährdungs- und Störungsbereich elektrischer Anlagen.

(2) Elektrische Betriebsmittel und elektrische Anlagen, die auch Gegenstand anderer auf der Grundlage des ETG 1992 erlassener Verordnungen sind, unterliegen dieser Verordnung nur hinsichtlich jener Anforderungen des § 3 Abs. 1 und 2 ETG 1992, die nicht durch diese anderen Verordnungen geregelt sind.

#### Verbindliche Bestimmungen und Normen (SNT-Vorschriften)

§ 2. (1) Die im Anhang III abgedruckten elektrotechnischen Sicherheitsvorschriften und Vorschriften über Normalisierung und Typisierung (in dieser Verordnung als "SNT-Vorschriften" bezeichnet) werden für verbindlich erklärt.

(2) Die gemäß Anhang I der ETV 2002, BGBl. II Nr. 222/2002, geändert durch BGBl. II Nr. 33/2006, verbindlichen und in den Anhängen zur ETV 1993, BGBl. Nr. 47/1994, zur ETV 1996, BGBl. Nr. 105/1996, geändert durch BGBl. Nr. 575/1996, und zur ETV 2002, BGBl. II Nr. 222/2002, in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 33/2006, abgedruckten SNT-Vorschriften bleiben weiterhin verbindlich, ausgenommen die im **Anhang II** aufgezählten, deren Verbindlichkeit aufgehoben wird.

(3) Die nach Abs. 1 und 2 verbindlichen SNT-Vorschriften sind in Anhang I zusammengefasst.

§ 3. Die in den SNT-Vorschriften enthaltenen Rechtsbelehrungen, Einleitungen, Fußnoten, Anhänge und Hinweise auf Fundstellen und andere Texte (zB technische Bestimmungen, Normen und Rechtsvorschriften), sowie die in der Inhaltsübersicht des Anhanges ausdrücklich ausgenommenen Teile von SNT-Vorschriften werden von der Verbindlicherklärung nicht erfasst.

§ 4. Für Bauteile elektrischer Betriebsmittel gelten die für die Bauteile jeweils zutreffenden SNT-Vorschriften, sofern nicht die das jeweilige Betriebsmittel in seiner Gesamtheit betreffenden SNT-Vorschriften anderes festlegen.

#### Sichere elektrische Anlagen und elektrische Betriebsmittel

§ 5. (1) Elektrische Betriebsmittel und elektrische Anlagen entsprechen den Erfordernissen des § 2 und des § 3 Abs. 1 und 2 ETG 1992

1. unter den im allgemeinen zu erwartenden örtlichen oder sachlichen Verhältnissen immer,

2. unter besonderen örtlichen oder sachlichen Verhältnissen, sofern diese in den SNT-Vorschriften berücksichtigt worden sind,

wenn sie den jeweils für sie in Betracht kommenden SNT-Vorschriften entsprechend hergestellt, errichtet, in Verkehr gebracht, instand gehalten und betrieben werden. Andernfalls sind zur Erfüllung der Erfordernisse des ETG 1992 den besonderen örtlichen oder sachlichen Verhältnissen jeweils Rechnung tragende Maßnahmen zu treffen.

(2) Elektrische Betriebsmittel entsprechen den Erfordernissen des § 2 und des § 3 Abs. 1 und 2 ETG 1992 auch dann, wenn sie, unter Beachtung der übrigen Bedingungen des Abs. 1, nach Normen eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder einer Vertragspartei des Europäischen Wirtschaftsraumes hergestellt wurden, sofern diese Normen hinsichtlich der Sicherheit, Normalisierung und Typisierung den in Betracht kommenden SNT-Vorschriften gleichwertig sind.

**§ 6.** Nichtelektrische Anlagen im Gefährdungs- und Störungsbereich elektrischer Anlagen entsprechen den Erfordernissen des § 3 Abs. 2 ETG 1992

1. unter den im allgemeinen zu erwartenden örtlichen oder sachlichen Verhältnissen immer,
2. unter besonderen örtlichen oder sachlichen Verhältnissen, sofern diese in den SNT-Vorschriften berücksichtigt worden sind,

wenn jene Maßnahmen getroffen werden, die in den jeweils für sie in Betracht kommenden SNT-Vorschriften festgelegt sind. Andernfalls sind zur Erfüllung der Erfordernisse des § 3 Abs. 2 ETG 1992 den besonderen örtlichen oder sachlichen Verhältnissen jeweils Rechnung tragende Maßnahmen zu treffen.

**§ 7.** Elektrischen Betriebsmitteln, die üblicherweise von elektrotechnisch Fachkundigen benützt werden, ist eine Gebrauchsanweisung in deutscher Sprache beizufügen, die jedenfalls Angaben über die Funktion des Betriebsmittels, die ordnungsgemäße Installation, Verwendung und Wartung zu enthalten hat. Kann das gleiche Ziel auch durch bildliche Darstellungen erreicht werden, so ist dies ersatzweise oder zusätzlich ebenfalls zulässig. Von dieser Bestimmung ausgenommen sind nur jene einfachen elektrischen Betriebsmittel, deren Gebrauch auch elektrotechnisch Fachkundigen geläufig ist, zB Glühlampen, Verlängerungsleitungen, Tischleuchten. Aus Aufschriften an dem elektrischen Betriebsmittel oder auf der Verpackung oder aus der Gebrauchsanweisung muss jedenfalls stets der Hersteller und, bei Produkten, die weder in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union noch in einer Vertragspartei des Europäischen Wirtschaftsraumes hergestellt wurden, der für das erstmalige In-Verkehr-Bringen im Europäischen Wirtschaftsraum Verantwortliche ersichtlich sein.

**§ 7a.** Bei Vermietung einer Wohnung gemäß § 2 Abs. 1 MRG, BGBl. Nr. 520/1981 igF, ist sicherzustellen, dass die elektrische Anlage der Wohnung den Bestimmungen des ETG 1992 entspricht; bei Anlagen, die über keinen Zusatzschutz gemäß ÖVE/ÖNORM E 8001-1:2000-03-01, in der Fassung der Änderungen ÖVE/ÖNORM E 8001-1/A1:2002-04-01, ÖVE/ÖNORM E 8001-1/A2:2003-11-01, ÖVE/ÖNORM E 8001-1/A3:2007-10-01 und ÖVE/ÖNORM E 8001-1/A4: 2009-04-01, verfügen, ist, unbeschadet des vorhandenen Anlagenzustandes, der Schutz von Personen in der elektrischen Anlage durch den Einbau mindestens eines Fehlerstrom-Schutzschalters mit einem Nennfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA, unmittelbar vor den in der Wohnung befindlichen Leitungsschutzeinrichtungen, sicherzustellen. Liegt hierüber keine geeignete Dokumentation vor, so kann die Mieterin bzw. der Mieter der Wohnung nicht davon ausgehen, dass die elektrische Anlage diesen Anforderungen entspricht.

#### **Zertifizierungszeichen**

**§ 8.** (1) Bei elektrischen Betriebsmitteln und Anlagen ist die Übereinstimmung mit allen anzuwendenden elektrotechnischen Sicherheitsvorschriften und Vorschriften über Normalisierung und Typisierung (SNT-Vorschriften) anzunehmen, wenn diese das folgende Zeichen tragen:



(2) Dem Zeichen des Abs. 1 sind Zertifizierungszeichen eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder einer Vertragspartei des Europäischen Wirtschaftsraumes gleichzuhalten,

sofern diese Zertifizierungszeichen nach gleichwertigen Bedingungen wie das Zeichen des Abs. 1 vergeben werden.

### Sonderbestimmungen

§ 9. (1) Es sind die SNT-Vorschriften ÖVE/ÖNORM EN 60335-1 und deren Änderungen (Nr. 69 des Anhangs I) nur bei gemeinsamer Anwendung mit der SNT-Vorschrift ÖVE/ÖNORM EN 60335-2-76 verbindlich.

(2) Elektrische Anlagen im Geltungsbereich der in Anhang III Nr. 1 bis Nr. 10 aufgelisteten SNT-Vorschriften sind ab Inkrafttreten dieser Verordnung nach diesen SNT-Vorschriften zu planen und spätestens ab 1. Jänner 2011 nach diesen SNT-Vorschriften zu errichten.

### Übergangsbestimmung

§ 10. (1) Soweit § 9 nichts anderes bestimmt, ist

1. die Anwendung der in **Anhang II** dieser Verordnung aufgelisteten SNT-Vorschriften, mit Ausnahme der dort angegebenen Z 1, 22, 23, 28, 30, 31, 32, 57 und 58, noch fünf Jahre ab Inkrafttreten dieser Verordnung und
2. die Anwendung der in **Anhang II** dieser Verordnung aufgelisteten SNT-Vorschriften Z 1, 22, 23, 28, 30, 31, 32, 57 und 58 noch bis zum 31. Dezember 2010 und
3. die Anwendung der in Anhang II der ETV 2002, BGBl. II Nr. 222/2002, in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 33/2006, aufgelisteten SNT-Vorschriften, mit Ausnahme der dort angegebenen Z 23, 27, 28, 39, 40 und 41, noch bis zum 29. Jänner 2011 zulässig; die Anwendung der Z 23, 27, 28, 39, 40 und 41 ist nicht zulässig.

### Schlussbestimmungen

§ 11. (1) Die Bergpolizeiverordnung für Elektrotechnik - BPV-Elektrotechnik, BGBl. Nr. 737/1996, wird durch diese Verordnung nicht berührt.

(2) Mit dem In-Kraft-Treten dieser Verordnung tritt die ETV 1996, BGBl. Nr. 105/1996, ausgenommen die gemäß § 2 Abs. 2 weiterhin verbindlichen SNT-Vorschriften, außer Kraft.

(3) Mit dem In-Kraft-Treten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten über elektromedizinische Geräte (Elektromedizingeräteverordnung 1993 - ElMedV 1993), BGBl. Nr. 46/1994 außer Kraft

### EU-Notifikation

§ 12. (1) Die Verordnung BGBl. II Nr. 222/2002 wurde unter Einhaltung der Bestimmungen der Richtlinie 98/34/EG, ABl. Nr. L 204 vom 21.07.1998 S. 37, in der Fassung der Richtlinie 98/48/EG, ABl. Nr. L 217 vom 05.08.1998 S. 18, notifiziert (Notifikationsnummer 2000/299/A).

(2) Die Verordnung BGBl. II Nr. 33/2006 wurde unter Einhaltung der Bestimmungen der Richtlinie 98/34/EG, ABl. Nr. L 204 vom 21.07.1998 S. 37, in der Fassung der Richtlinie 98/48/EG, ABl. Nr. L 217 vom 05.08.1998 S. 18, notifiziert (Notifikationsnummer 2004/0557/A).

(3) Die Verordnung BGBl. II Nr. 223/2010 wurde unter Einhaltung der Bestimmungen der Richtlinie 98/34/EG, ABl. Nr. L 204 vom 21.07.1998 S. 37, in der Fassung der Richtlinie 98/48/EG, ABl. Nr. L 217 vom 05.08.1998 S. 18, notifiziert (Notifikationsnummer 2010/139/A).

## Anhang I

### Zusammenfassendes Verzeichnis der verbindlichen Elektrotechnischen Sicherheitsvorschriften und Vorschriften über Normalisierung und Typisierung (SNT-Vorschriften)

Anmerkung: SNT-Vorschriften dieses Abschnittes, die nicht im Anhang III abgedruckt sind, sind im jeweiligen Anhang III zu einer der folgenden Verordnungen abgedruckt:

- Elektrotechnikverordnung 1993, BGBl. Nr. 47/1994;
- Elektrotechnikverordnung 1996, BGBl. Nr. 105/1996;
- Elektrotechnikverordnung 2002, BGBl. II Nr. 222/2002;
- Verordnung zur Änderung der Elektrotechnikverordnung 2002, BGBl. II Nr. 33/2006.

### I. Österreichische Bestimmungen für die Elektrotechnik

Nr.	Bezeichnung	Titel
1	ÖVE-E 36/1970	Errichtung und Betrieb von Elektrofischereianlagen (ausgenommen § 10.5)

Nr.	Bezeichnung	Titel
2	ÖVE/ÖNORM E 1100-2: 2005-05-01	Normspannungen – Teil 2: Nennspannungen für Niederspannungs-Stromverteilungssysteme
3	ÖVE/ÖNORM E 8001-1:2000-03-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 1: Begriffe und Schutz gegen elektrischen Schlag (Schutzmaßnahmen)
4	ÖVE/ÖNORM E 8001-1/A1:2002-04-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 1: Begriffe und Schutz gegen elektrischen Schlag (Schutzmaßnahmen) (Änderung)
5	ÖVE/ÖNORM E 8001-1/A2:2003-11-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 1: Begriffe und Schutz gegen elektrischen Schlag (Schutzmaßnahmen) (Änderung)
6	ÖVE/ÖNORM E 8001-1/A3:2007-10-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V - Teil 1: Begriffe und Schutz gegen elektrischen Schlag (Schutzmaßnahmen) (Änderung)
7	ÖVE/ÖNORM E 8001-1/A4:2009-04-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V - Teil 1: Begriffe und Schutz gegen elektrischen Schlag (Schutzmaßnahmen) (Änderung + Berichtigung 1) (ausgenommen Abschnitt 10.2.2.4)
8	ÖVE/ÖNORM E 8001-1-23:2000-12-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 1-23: Schutzmaßnahmen – Schutz gegen thermische Einflüsse
9	ÖVE/ÖNORM E 8001-1-24:2006-01-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V - Teil 1-24: Schutzmaßnahmen - Schutz gegen Unterspannung
10	ÖVE/ÖNORM E 8001-2-30:2008-12-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V - Teil 2-30: Schaltanlagen und Verteiler
11	ÖVE/ÖNORM E 8001-2-31:2003-01-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 2-31: Freischalten, Trennen und Schalten – Anforderungen, Auswahl und Verwendung von Geräten
12	ÖVE/ÖNORM E 8001-2-31/AC1:2004-05-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 2-31: Freischalten, Trennen und Schalten – Anforderungen, Auswahl und Verwendung von Geräten (Corrigendum)
13	ÖVE/ÖNORM E 8001-2-39:2008-08-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V - Teil 2-39: Stromschienensysteme
14	ÖVE/ÖNORM E 8001-3-41/A1:2002-07-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 3-41: Beschaffenheit, Bemessung und Verlegung von Leitungen und Kabeln – Bemessung von Leitungen und Kabeln in mechanischer und elektrischer Hinsicht – Überstromschutz (Änderung)
15	ÖVE/ÖNORM E 8001-3-41/A2:2004-05-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 3-41: Beschaffenheit, Bemessung und Verlegung von Leitungen und Kabeln – Bemessung von Leitungen und Kabeln in mechanischer und elektrischer Hinsicht – Überstromschutz (Änderung)
16	ÖVE/ÖNORM E 8001-4-44:2001-02-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 4-44: Abgeschlossene elektrische Betriebsstätten

Nr.	Bezeichnung	Titel
17	ÖVE/ÖNORM E 8001-4-45:2000-12-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 4-45: Feuchte und nasse Bereiche und Räume und Anlagen im Freien
18	ÖVE/ÖNORM E 8001-4-50:2001-05-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 4-50: Brandgefährdete Räume
19	ÖVE/ÖNORM E 8001-4-51:2004-05-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 4-51: Stromkreise mit Nennspannungen bis ~ 1000 V in Schaltfeldern mit Nennspannungen über 1 kV (Niederspannungsstromkreise in Hochspannungsschaltfeldern)
20	ÖVE/ÖNORM E 8001-4-56:2003-05-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 4-56: Elektrische Anlagen in landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Betriebsstätten
21	ÖVE/ÖNORM E 8001-4-58:2001-05-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 4-58: Bauliche Konstruktionen aus oder mit brennbaren Baustoffen sowie Hohlwände
22	ÖVE/ÖNORM E 8001-4-95:2008-12-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V - Teil 4-95: Aufzüge
23	ÖVE/ÖNORM E 8001-4-714:2003-10-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 4-714: Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art – Beleuchtungsanlagen im Freien
24	ÖVE/ÖNORM E 8001-4-753:2009-04-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V - Teil 4-753: Elektrische Heizanlagen mit Heizleitungen und Flächenheizelemente
25	ÖVE/ÖNORM E 8001-6-61:2001-07-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 6-61: Prüfungen – Erstprüfungen
26	ÖVE/ÖNORM E 8002-1:2007-10-01	Starkstromanlagen und Sicherheitsstromversorgung in baulichen Anlagen für Menschenansammlungen – Teil 1: Allgemeines
27	ÖVE/ÖNORM E 8002-2:2007-10-01	Starkstromanlagen und Sicherheitsstromversorgung in baulichen Anlagen für Menschenansammlungen – Teil 2: Veranstaltungsstätten
28	ÖVE/ÖNORM E 8002-3:2002-11-01	Starkstromanlagen und Sicherheitsstromversorgung in baulichen Anlagen für Menschenansammlungen – Teil 3: Verkaufsstätten und Ausstellungsstätten
29	ÖVE/ÖNORM E 8002-4:2002-11-01	Starkstromanlagen und Sicherheitsstromversorgung in baulichen Anlagen für Menschenansammlungen – Teil 4: Hochhäuser
30	ÖVE/ÖNORM E 8002-5:2002-11-01	Starkstromanlagen und Sicherheitsstromversorgung in baulichen Anlagen für Menschenansammlungen – Teil 5: Gaststätten
31	ÖVE/ÖNORM E 8002-6:2002-11-01	Starkstromanlagen und Sicherheitsstromversorgung in baulichen Anlagen für Menschenansammlungen – Teil 6: Großgaragen
32	ÖVE/ÖNORM E 8002-8:2007-10-01	Starkstromanlagen und Sicherheitsstromversorgung in baulichen Anlagen für Menschenansammlungen – Teil 8: Fliegende Bauten als Veranstaltungsstätten, Verkaufsstätten, Ausstellungsstätten oder Schank- und Speisewirtschaften

Nr.	Bezeichnung	Titel
33	ÖVE/ÖNORM E 8002-9:2002-11-01	Starkstromanlagen und Sicherheitsstromversorgung in baulichen Anlagen für Menschenansammlungen – Teil 9: Schulen
34	ÖVE/ÖNORM E 8007:2007-12-01	Starkstromanlagen in Krankenhäusern und medizinisch genutzten Räumen außerhalb von Krankenhäusern
35	ÖVE/ÖNORM E 8014-1:2006-08-01	Errichtung von Erdungsanlagen für elektrische Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V – Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Begriffe
36	ÖVE/ÖNORM E 8014-2:2006-08-01	Errichtung von Erdungsanlagen für elektrische Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V – Teil 2: Fundamenterder
37	ÖVE/ÖNORM E 8014-3:2006-08-01	Errichtung von Erdungsanlagen für elektrische Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V – Teil 3: Besonderheiten von Erdungsanlagen in Gebäuden mit speziellen EMV-Anforderungen der informationstechnischen Einrichtungen
38	ÖVE/ÖNORM E 8065:2008-08-01	Errichtung elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen
39	ÖVE/ÖNORM E 8383:2000-03-01	Starkstromanlagen mit Nennwechselspannung über 1 kV
40	ÖVE/ÖNORM E 8384:2007-05-01	Erdungen in Wechselstromanlagen mit Nennspannungen über 1 kV
41	ÖVE/ÖNORM E 8385:2006-05-01	Betrieb von elektrischen Anlagen -- Besondere Festlegungen für landwirtschaftliche und gartenbauliche Betriebsstätten
42	ÖVE/ÖNORM E 8555:2000-08-01	Betrieb elektrischer Bahnen und Obusse
43	ÖVE/ÖNORM E 8701-1:2003-01-01	Prüfung nach Instandsetzung und Änderung und Wiederkehrende Prüfung elektrischer Geräte – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
44	ÖVE/ÖNORM E 8701-2-2:2003-11-01	Prüfung nach Instandsetzung und Änderung und Wiederkehrende Prüfung elektrischer Geräte – Teil 2-2: Besondere Anforderungen für Elektrowerkzeuge
45	ÖVE-EN 1, Teil 2:1993-04	Errichtung von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 2: Elektrische Betriebsmittel (ausgenommen § 28, dieser ist nicht anzuwenden)
46	ÖVE-EN 1, Teil 2a:1996-03	Nachtrag a zu Teil 2: 1993-04 Errichtung von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V und = 1500 V – Teil 2: Elektrische Betriebsmittel (ausgenommen § 28, dieser ist nicht anzuwenden)
47	ÖVE-EN 1, Teil 3 (§ 40):1998-11	Errichtung von Starkstromanlagen bis 1000 V und = 1500 V – Teil 3: Beschaffenheit, Bemessung und Verlegung von Leitungen und Kabeln – § 40 Beschaffenheit und Verwendung von Leitungen und Kabeln
48	ÖVE-EN 1, Teil 3 (§ 41):1995-03	Errichtung von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 3: Beschaffenheit, Bemessung und Verlegung von Leitungen und Kabeln – § 41 Bemessung von Leitungen und Kabeln in mechanischer und elektrischer Hinsicht, Überstromschutz
49	ÖVE-EN 1, Teil 3 (§ 42):1998-03	Errichtung von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 3: Beschaffenheit, Bemessung und Verlegung von Leitungen und Kabeln – § 42 Verlegung von Leitungen und Kabeln
50	ÖVE-EN 1, Teil 4 (§ 49):1996-03	Errichtung von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V und = 1500 V – Teil 4: Besondere Anlagen – § 49 Baderäume, Duschecken, Schwimmbecken- und Saunaaanlagen



Nr.	Bezeichnung	Titel
51	ÖVE-EN 1, Teil 4 (§ 53)/1988	Errichtung von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 4: Besondere Anlagen – § 53 Ersatzstromversorgungsanlagen und andere Stromversorgungsanlagen für den vorübergehenden Betrieb
52	ÖVE-EN 1, Teil 4 (§ 54)/1989	Errichtung von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500V – Teil 4: Besondere Anlagen – § 54 Unterrichtsräume mit Experimentierständen
53	ÖVE-EN 1, Teil 4 (§ 55):1997-11	Errichtung von Starkstromanlagen bis 1000 V und = 1500 V – Teil 4: Besondere Anlagen – § 55 Baustellen und Provisorien
54	ÖVE-EN 1, Teil 4 (§ 57)/1989	Errichtung von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 4: Besondere Anlagen – § 57 Elektrische Anlagen für Sicherheitszwecke
55	ÖVE-EN 1, Teil 4 ( § 58 bis § 59)/1983	Errichtung von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 4: Besondere Anlagen – § 58 bis § 59 (ausgenommen § 58, dieser ist nicht anzuwenden)
56	ÖVE-EN 1, Teil 4 (§ 60)/1983	Errichtung von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 4: Besondere Anlagen – 60 Hilfsstromkreise
57	ÖVE-EN 1, Teil 4 (§ 65)/1985	Errichtung von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 4: Besondere Anlagen – § 65 Begrenzte, leitfähige Räume
58	ÖVE-EN 1, Teil 4 (§ 90)/1983	Errichtung von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 4: Besondere Anlagen – § 90 Garagen, Arbeitsgruben und Unterfluranlagen für Kraftfahrzeuge
59	ÖVE-EN 1, Teil 4 (§ 92):1997-11	Errichtung von Starkstromanlagen bis 1000 V und = 1500 V – Teil 4: Besondere Anlagen – § 92 Elektrische Anlagen auf Campingplätzen und in Caravans
60	ÖVE-EN 1, Teil 4 (§ 93):1997-11	Errichtung von Starkstromanlagen bis 1000 V und = 1500 V – Teil 4: Besondere Anlagen – § 93 Elektrische Anlagen für Marinas (Liegeplätze) und Wassersportfahrzeuge
61	ÖVE-EN 1, Teil 4 (§ 97)/1990	Errichtung von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 4: Besondere Anlagen. – § 97 Fliegende Bauten und Wagen nach Schaustellerart sowie deren Stromversorgung
62	ÖVE-EN 31/1981	Errichtung von Elektrozaunanlagen
63	ÖVE/ÖNORM EN 50107-1:2003-10-01	Leuchtröhrengeräte und Leuchtröhrenanlagen mit einer Leerlaufspannung über 1 kV aber nicht über 10 kV – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
64	ÖVE/ÖNORM EN 50110-1:2008-09-01	Betrieb von elektrischen Anlagen Teil 1: Europäische Norm; Teil 2-100: Nationale Ergänzungen
65	ÖVE EN 50110-2-700:1998-11	Betrieb von elektrischen Anlagen – Teil 2-700: Betrieb elektrischer Anlagen im Bergbau
66	ÖVE/ÖNORM EN 50341: 2002-09-01	Freileitungen über ~ 45 kV – Teil 1: Allgemeine Anforderungen – gemeinsame Festlegungen – Teil 2: Index der Nationalen Normativen Festlegungen (NNA) – Teil 3: Nationale Normative Festlegungen (NNA) für Österreich eingearbeitet
67	ÖVE/ÖNORM EN 50341/AC1:2007-01-01	Freileitungen über AC 45 kV, Corrigendum
68	ÖVE/ÖNORM EN 50423:2005-09-01	Freileitungen über AC 1 kV bis einschließlich AC 45 kV

Nr.	Bezeichnung	Titel
69	ÖVE/ÖNORM EN 60335-1:2007-11-01 (Nur bei gemeinsamer Anwendung mit ÖVE/ÖNORM EN 60335-2-76:2008-10-01)	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
70	ÖVE/ÖNORM EN 60335-2-76:2008-10-01	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-76: Besondere Anforderungen an Elektrozaengeräte
71	ÖVE/ÖNORM EN 62305-3:2008-01-01	Blitzschutz – Teil 3: Schutz von baulichen Anlagen und Personen (ausgenommen Tabelle 1 letzte Zeile sowie Abschnitt 4.1 letzter Absatz)
72	ÖVE/ÖNORM IEC 60884-1:2005-09-01	Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
73	ÖVE-IG/EN 50075/1990	Flache, nichtwiederanschließbare, zweipolige Stecker, 2,5 A 250 V, mit Leitung für die Verbindung von Klasse II-Geräten für den Haushalt und ähnliche Zwecke
74	ÖVE-L 1/1981	Errichtung von Starkstromfreileitungen bis 1000 V
75	ÖVE-L 1a/1986	Nachtrag a zu den Bestimmungen über Errichtung von Starkstromfreileitungen bis 1000 V, ÖVE-L1/1981

## II. ÖNORMEN

Nr.	Bezeichnung	Titel	Ausgabedatum
1	ÖNORM E 6610	Dreipolige Steckdosen mit N- und mit Schutzkontakt; Hauptmaße 16 A, ~ 220/380 V, 16 A, ~ 230/400 V	Jänner 1991
2	ÖNORM E 6611	Dreipolige Stecker mit N- und mit Schutzkontakt; Hauptmaße 16 A, ~ 220/380 V, 16 A, ~ 230/400 V	Jänner 1991
3	ÖNORM E 6612	Dreipolige Steckdosen mit N- und mit Schutzkontakt; Hauptmaße 25 A, ~ 220/380 V, 25 A, ~ 230/400 V	Jänner 1991
4	ÖNORM E 6613	Dreipolige Stecker mit N- und mit Schutzkontakt; Hauptmaße 25 A, ~ 220/380 V, 25 A, ~ 230/400 V	Jänner 1991
5	ÖNORM E 6620	Zweipolige Stecker für Geräte der Klasse II, 2,5 A, 250 V	Mai 1994
6	ÖNORM E 6622-1	Zweipolige Steckdose mit Schutzkontakten der Bauart A; 10/16 A, 250 V	1. April 1996
7	ÖNORM E 6622-2	Zweipolige Steckdose mit Schutzkontakten der Bauart B, 10/16 A, 250 V	1. November 1996
8	ÖNORM E 6622-6	Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke – Zweipolige Stecker für Geräte der Klasse II, spritzwassergeschützt, für = 10 A/~ 16 A, 250 V oder ~ 16 A, 250 V	1. April 1996
9	ÖNORM E 6622-7	Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke; zweipolige Stecker mit Schutzkontakten, spritzwassergeschützt, 10/16 A, 250 V	1. April 1996
10	ÖNORM E 6622-8	Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke; zweipolige Kupplungssteckdosen mit Schutzkontakten, spritzwassergeschützt, 10/16 A, 250 V	1. April 1996
11	ÖNORM E 6622-9	Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke; zweipolige Sicherheitssteckdosen mit Schutzkontakt 10/16 A, 250 V mit Shutter; Lehre L2	1. April 1996
12	ÖNORM E 6622-10	Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke; Grundausführung der Steckdosen; Einbausteckdosen; Lehre L1	November 1986
13	ÖNORM E 6622-11	Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke; Zweipolige Einbausteckdose und nicht abklemmbare Kupplungssteckdosen 2,5 A, 250 V und Lehren	1. April 1996
14	ÖNORM E 6623	Zweipoliger Stecker mit Schutzkontakten 10/16 A, 250 V	1. April 1996



Nr.	Bezeichnung	Titel	Ausgabedatum
15	ÖNORM E 6624	Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke – Zweipolige Stecker für Geräte der Klasse II für = 10 A/~ 16 A, 250 V oder ~ 16 A, 250 V	1. April 1996

## Anhang II

### Verzeichnis der Elektrotechnischen Sicherheitsvorschriften und Vorschriften über Normalisierung und Typisierung (SNT-Vorschriften) nach dem Stand der Elektrotechnikverordnung 2002, BGBl. II Nr. 222/2002, deren Verbindlichkeit gemäß § 2 Abs. 2 aufgehoben wird

Anmerkung: Die Nummern entsprechen denen im Anhang I zur ETV 2002, in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 33/2006.

#### I. Österreichische Bestimmungen für die Elektrotechnik

Nr.	Bezeichnung	Titel
1	ÖVE-E 5, Teil 9/1982	Betrieb von Starkstromanlagen -Teil 9: Sonderbestimmungen für den Betrieb elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Betriebsstätten
2	ÖVE-E 15/1985	Betrieb von Starkstromanlagen in landwirtschaftlichen Anwesen
22	ÖVE/ÖNORM E 8002-1:2002-11-01	Starkstromanlagen und Sicherheitsstromversorgung in baulichen Anlagen für Menschenansammlungen – Teil 1: Allgemeines
23	ÖVE/ÖNORM E 8002-2:2002-11-01	Starkstromanlagen und Sicherheitsstromversorgung in baulichen Anlagen für Menschenansammlungen – Teil 2: Veranstaltungsstätten
28	ÖVE/ÖNORM E 8002-8:2002-11-01	Starkstromanlagen und Sicherheitsstromversorgung in baulichen Anlagen für Menschenansammlungen – Teil 8: Fliegende Bauten als Veranstaltungsstätten, Verkaufsstätten, Ausstellungsstätten oder Schank- und Speisewirtschaften
30	ÖVE/ÖNORM E 8007/A1:2001-02-01	Starkstromanlagen in Krankenhäusern und medizinisch genutzten Räumen außerhalb von Krankenhäusern – Änderung A1 zu ÖVE-EN 7/1991
31	ÖVE/ÖNORM E 8007/A2:2002-11-01	Starkstromanlagen in Krankenhäusern und medizinisch genutzten Räumen außerhalb von Krankenhäusern – Änderung A2 zu ÖVE-EN 7/1991
32	ÖVE/ÖNORM E 8007/AC1:2004-04-01	Starkstromanlagen in Krankenhäusern und medizinisch genutzten Räumen außerhalb von Krankenhäusern (Berichtigung)
33	ÖVE/ÖNORM E 8049-1:2001-07-01	Blitzschutz baulicher Anlagen – Teil 1: Allgemeine Grundsätze (nur Schutzklassen I bis III zulässig)
34	ÖVE/ÖNORM E 8065:2005-08-01	Errichtung elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen
35	ÖVE/ÖNORM E 8111:2002-09-01	Errichtung von Starkstromfreileitungen über ~ 1 kV bis ~ 45 kV
40	ÖVE-EH 41/1987 identisch mit ÖVE-EH 41/1975+ ÖVE-EH 41a/1980+ ÖVE-EH 41b/1986	Erdungen in Wechselstromanlagen mit Nennspannungen über 1 kV (nur §§ 19 und 20)
57	ÖVE-EN 1, Teil 4 (§ 95)/1991	Errichtung von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis ~ 1000 V und = 1500 V – Teil 4: Besondere Anlagen. – § 95 Aufzüge
58	ÖVE-EN 1, Teil 4 (§ 95a):1997-11	Nachtrag a zu Teil 4 (§ 95) 1991 Errichtung von Starkstromanlagen bis 1000 V und = 1500 V – Teil 4: Besondere Anlagen – § 95 Aufzüge
60	ÖVE-EN 7/1991	Starkstromanlagen in Krankenhäusern und medizinisch genutzten Räumen außerhalb von Krankenhäusern

Nr.	Bezeichnung	Titel
61	ÖVE-EN 7a: 1994-06	Nachtrag a zu ÖVE-EN 7/1991 Starkstromanlagen in Krankenhäusern und medizinisch genutzten Räumen außerhalb von Krankenhäusern
64	ÖVE EN 50110-1:1997-06 (EN 50110-2-100 eingearbeitet)	Betrieb von elektrischen Anlagen Teil 1: Europäische Norm Teil 2-100: Nationale Ergänzungen
67	ÖVE/ÖNORM EN 60335-1+A1+A2+A11+A12+A13+A14+A15+A16: 2001-10-01 (Nur bei gemeinsamer Anwendung mit ÖVE/ÖNORM EN 60335-2-76+A1:2002-11-01 verbindlich)	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
68	ÖVE/ÖNORM EN 60335-2-76+A1:2002-11-01	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-76: Besondere Anforderungen an Elektrozaungeräte
69	ÖVE/ÖNORM IEC 60884-1:2000-03-01	Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1: Allgemeine Anforderungen

## II. ÖNORMEN

Nr.	Bezeichnung	Titel	Ausgabedatum
1	ÖNORM E 2790	Elektroinstallationen, Erdungsanlagen, Fundamenterder	Juli 1991
9	ÖNORM E 6622-3	Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke; Mobile Mehrfach-Tischsteckdosen; Steckdosen für 2,5 A, Steckdosen für 10/16 A mit Schutzkontakten, 250 V	1. April 1996
10	ÖNORM E 6622-4	Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke; Zweipolige Kupplungssteckdosen mit Schutzkontakt 10/16 A, 250 V	1. April 1996
11	ÖNORM E 6622-5	Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke; Adapter mit 2 Steckdosen 2,5 A, 250 V	1. April 1996

## Anhang III

**Elektrotechnische Sicherheitsvorschriften und Vorschriften über Normalisierung und Typisierung (SNT-Vorschriften), die gemäß § 2 Abs. 1 für verbindlich erklärt werden**

### INHALTSÜBERSICHT

#### I. Österreichische Bestimmungen für die Elektrotechnik

Nr.	Bezeichnung	Titel
1	ÖVE/ÖNORM E 8001-1/A3:2007-10-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V - Teil 1: Begriffe und Schutz gegen elektrischen Schlag (Schutzmaßnahmen) (Änderung)
2	ÖVE/ÖNORM E 8001-1/A4:2009-04-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V - Teil 1: Begriffe und Schutz gegen elektrischen Schlag (Schutzmaßnahmen) (Änderung + Berichtigung 1) (ausgenommen Abschnitt 10.2.2.4)
3	ÖVE/ÖNORM E 8001-1-24:2006-01-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V - Teil 1-24: Schutzmaßnahmen - Schutz gegen Unterspannung
4	ÖVE/ÖNORM E 8001-2-30:2008-12-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V - Teil 2-30: Schaltanlagen und Verteiler

Nr.	Bezeichnung	Titel
5	ÖVE/ÖNORM E 8001-2-39:2008-08-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V - Teil 2-39: Stromschienensysteme
6	ÖVE/ÖNORM E 8001-4-753:2009-04-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V - Teil 4-753: Elektrische Heizanlagen mit Heizleitungen und Flächenheizelemente
7	ÖVE/ÖNORM E 8001-4-95:2008-12-01	Errichtung von elektrischen Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V - Teil 4-95: Aufzüge
8	ÖVE/ÖNORM E 8002-1:2007-10-01	Starkstromanlagen und Sicherheitsstromversorgung in baulichen Anlagen für Menschenansammlungen – Teil 1: Allgemeines
9	ÖVE/ÖNORM E 8002-2:2007-10-01	Starkstromanlagen und Sicherheitsstromversorgung in baulichen Anlagen für Menschenansammlungen – Teil 2: Veranstaltungsstätten
10	ÖVE/ÖNORM E 8002-8:2007-10-01	Starkstromanlagen und Sicherheitsstromversorgung in baulichen Anlagen für Menschenansammlungen – Teil 8: Fliegende Bauten als Veranstaltungsstätten, Verkaufsstätten, Ausstellungsstätten oder Schank- und Speisewirtschaften
11	ÖVE/ÖNORM E 8007:2007-12-01	Starkstromanlagen in Krankenhäusern und medizinisch genutzten Räumen außerhalb von Krankenhäusern
12	ÖVE/ÖNORM E 8014-1:2006-08-01	Errichtung von Erdungsanlagen für elektrische Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V – Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Begriffe
13	ÖVE/ÖNORM E 8014-2:2006-08-01	Errichtung von Erdungsanlagen für elektrische Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V – Teil 2: Fundamenterder
14	ÖVE/ÖNORM E 8014-3:2006-08-01	Errichtung von Erdungsanlagen für elektrische Anlagen mit Nennspannungen bis AC 1000 V und DC 1500 V – Teil 3: Besonderheiten von Erdungsanlagen in Gebäuden mit speziellen EMV-Anforderungen der informationstechnischen Einrichtungen
15	ÖVE/ÖNORM E 8065:2008-08-01	Errichtung elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen
16	ÖVE/ÖNORM E 8384:2007-05-01	Erdungen in Wechselstromanlagen mit Nennspannungen über 1 kV
17	ÖVE/ÖNORM E 8385:2006-05-01	Betrieb von elektrischen Anlagen -- Besondere Festlegungen für landwirtschaftliche und gartenbauliche Betriebsstätten
18	ÖVE/ÖNORM EN 50110-1:2008-09-01	Betrieb von elektrischen Anlagen Teil 1: Europäische Norm Teil 2-100: Nationale Ergänzungen
19	ÖVE/ÖNORM EN 50341/AC1:2007-01-01	Freileitungen über AC 45 kV, Corrigendum
20	ÖVE/ÖNORM EN 50423:2005-09-01	Freileitungen über AC 1 kV bis einschließlich AC 45 kV
21	ÖVE/ÖNORM EN 60335-1:2007-11-01 (Nur bei gemeinsamer Anwendung mit ÖVE/ÖNORM EN 60335-2-76:2008-10-01)	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
22	ÖVE/ÖNORM EN 60335-2-76:2008-10-01	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2-76: Besondere Anforderungen an Elektrozaungeräte
23	ÖVE/ÖNORM IEC 60884-1:2005-09-01	Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
24	ÖVE/ÖNORM EN 62305-3:2008-01-01	Blitzschutz – Teil 3: Schutz von baulichen Anlagen und Personen (ausgenommen Tabelle 1 letzte Zeile sowie Abschnitt 4.1 letzter Absatz)

(Anm.: Anlage 4 ist als DPF dokumentiert.)

**ÖVE/ÖNORM  
E 8001-1/A3**

(Anm.: Anlage 5 ist als PDF dokumentiert.)

**ÖVE/ÖNORM  
E 8001-1/A4**

(Anm.: Anlage 6 ist als PDF dokumentiert.)

**ÖVE/ÖNORM  
E 8001-1-24**

(Anm.: Anlage 7 ist als PDF dokumentiert.)

**ÖVE/ÖNORM  
E 8001-2-30**

(Anm.: Anlage 8 ist als PDF dokumentiert.)

**ÖVE/ÖNORM  
E 8001-2-39**

(Anm.: Anlage 9 ist als PDF dokumentiert.)

**ÖVE/ÖNORM  
E 8001-4-753**

(Anm.: Anlage 10 ist als PDF dokumentiert.)

**ÖVE/ÖNORM  
E 8001-4-95**

(Anm.: Anlage 11 ist als PDF dokumentiert.)

**ÖVE/ÖNORM  
E 8002-1**

(Anm.: Anlage 12 ist als PDF dokumentiert.)

**ÖVE/ÖNORM  
E 8002-2**

(Anm.: Anlage 13 ist als PDF dokumentiert.)

**ÖVE/ÖNORM  
E 8002-8**

(Anm.: Anlage 14 ist als PDF dokumentiert.)

**ÖVE/ÖNORM  
E 8007**

(Anm.: Anlage 15 ist als PDF dokumentiert.)

**ÖVE/ÖNORM  
E 8014-1**

**ÖVE/ÖNORM**

(Anm.: Anlage 16 ist als PDF dokumentiert.)

**E 8014-2**

**ÖVE/ÖNORM**

**E 8014-3**

(Anm.: Anlage 17 ist als PDF dokumentiert.)

**ÖVE/ÖNORM**

**E 8065**

(Anm.: Anlage 18 ist als PDF dokumentiert.)

**ÖVE/ÖNORM**

**E 8384**

(Anm.: Anlage 19 ist als PDF dokumentiert.)

**ÖVE/ÖNORM**

**E 8385**

(Anm.: Anlage 20 ist als PDF dokumentiert.)

**ÖVE/ÖNORM**

**EN 50110-1**

(Anm.: Anlage 21 ist als PDF dokumentiert.)

**ÖVE/ÖNORM**

**EN 50341/AC1**

(Anm.: Anlage 22 ist als PDF dokumentiert.)

**ÖVE/ÖNORM**

**EN 50423**

(Anm.: Anlage 23 ist als PDF dokumentiert.)

**ÖVE/ÖNORM**

**EN 60335-1**

(Anm.: Anlage 24 ist als PDF dokumentiert.)

**ÖVE/ÖNORM**

**EN 60335-2-76**

(Anm.: Anlage 25 ist als PDF dokumentiert.)

**ÖVE/ÖNORM**

**IEC 60884-1**

(Anm.: Anlage 26 ist als PDF dokumentiert.)

**ÖVE/ÖNORM**

**EN 62305-3**

(Anm.: Anlage 27 ist als PDF dokumentiert.)